

# Gender Days 2021



**Datum:** 09. März 2021  
**Redaktion:** Gleichstellungsstelle der FernUniversität in Hagen  
**Produktion:** FernUniversität in Hagen 2021

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung, Verbreitung und Zitierung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Urheber\*innen bzw. der FernUniversität in Hagen.

## **Perspektiven aus der Psychologie**

### **Psychologie der Geschlechter**

# „Ich wehre mich – darum!“

## Warum Frauen sich im Alltag gegen Diskriminierung wehren

**Ein Beitrag von**  
Dr.\* Anja Munder  
*Audiotranskription*

## **Intro und Musikakzent**

### **Sprecherin [00:00:04]**

Ich wehre mich – darum!

Warum sich Frauen gegen Diskriminierung wehren.

### **Sprecherin [00:00:13]**

Vera hört zufällig, wie ein Kollege über seine kürzliche Gehaltserhöhung spricht. Sie hat bessere Mitarbeiterbewertungen erhalten als er. Trotzdem hat sie selbst keine Gehaltserhöhung bekommen.

Vera beschließt auf ihren Vorgesetzten zuzugehen. Sie möchte über eine vergleichbare Gehaltserhöhung sprechen. Er lehnt dies ab und sagt ihr:

### **Sprecher [00:00:33]**

„Frauen steht es nicht zu, so viel Geld zu verdienen wie Männer.“

### **Sprecherin [00:00:38]**

Vera ist klar, dass sie aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert wird. Sie beschließt sich zu wehren. Das ist nicht ok! Aber welche Ziele motivieren sie zur Konfrontation?

### **Sprecherin [00:00:49]**

Einerseits hat sie als einzelne Person einen großen Nachteil. Sie verdient weniger Geld. Sie konfrontiert, um ihrem Ärger Luft zu machen und hofft, ihren Vorgesetzten so umzustimmen.

### **Sprecherin [00:01:01]**

Andererseits wird sie als Frau abgewertet und damit gleichzeitig auch viele andere Frauen. Auch das ist unangenehm für sie. Sie fragt sich: „Will sie sich für die Gruppe der Frauen stark machen und die Vorurteile ihres Vorgesetzten bekämpfen? Oder will sie sich bewusst von der Gruppe distanzieren, um nicht in eine Schublade gesteckt zu werden?“

### **Sprecherin [00:01:21]**

Doktorin Anja Munder hat an der Fakultät für Psychologie der FernUniversität in Hagen promoviert. In ihrer Dissertation geht es darum, welche unterschiedlichen Ziele Frauen bei der Konfrontation haben. Und - welche psychologischen und situativen Faktoren dazu motivieren, diese zu verfolgen.

Der Titel lautet: „Standing Up for Whom? A Social Identity Model for Targets’ Confrontation of a Discriminatory Incident“.

**Ausklang - Musikakzent**